

Wiesbadener Tagblatt.

No. 68. Mittwoch den 21. März 1866.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 9. März 1866.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Gaab, Scholz und Wegandt.

519. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Stats über die Pflasterung der Kirchhofsgasse entstandenen Kosten aus dem Jahre 1865 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 59 fl. 41 fr. nachträglich genehmigt.

520. Auf das mit Inscript. Herzoglicher Oberförsterei Platte vom 3. I. M. zur Rückäußerung anher mitgetheilte Rescript Herzoglichen Oberforstamts vom 26. v. Mts., die Verwerthung der Eichenlohrinde pro 1866 betr., wird beschlossen, zu erwidern: daß die Stadtgemeinde sich bezüglich der pro 1865/66 im District Kohlheck im etwaigen Verrathe von 500 Centner zur Einnahme kommenden Eichenlohrinde der allgemeinen Lohrdebersteigerung anzuschließen wünsche.

522. Die am 2. November v. Js. in dem städtischen Walddistricte Hebenfies 1. Theil a. abgehaltene Versteigerung $\frac{1}{2}$ Alasters Windfallholz wird auf den Erlös von 4 fl. 45 fr. nachträglich genehmigt.

523. Die am 9. I. M. abgehaltene Versteigerung des Winterstalldüngers aus dem Bullenstalle und des alten Geländerholzes vom Sprungplaze wird auf den Erlös von 40 fl. 18 fr. genehmigt.

524. Die am 9. I. M. abgehaltene Versteigerung des Musikzeltens am Kochbrunnen auf den Abbruch wird auf den Erlös von 26 fl. genehmigt.

530. Auf das Gesuch des Fruchtmarktmeisters Heinrich Feibel von hier um Belassung im Dienste als Fruchtmarktmeister bei Einführung der neuen Marktordnung wird beschlossen, diesem Gesuche zu willfahren.

531. Die Budget-Commission erstattet Bericht über die vorgenommene Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde pro 1866 und wird hierauf beschlossen, das Budget, wie von der Commission vorgeschlagen, auf eine Einnahme von 495.735 fl. 52 fr. 2 Hll. und eine Ausgabe von 493.780 fl. 27 fr. 3 Hll., mithin auf einen muthmaßlichen Einnahme-Überschuß von 1955 fl. 24 fr. 3 Hll. festzusetzen und dem Bürger-Ausschusse zur Kenntnissnahme und Prüfung zu unterbreiten. Gleichzeitig wird beschlossen, das Budget in 200 Exemplaren drucken und an die Mitglieder des Gemeinderaths und Bürgerausschusses vertheilen zu lassen.

532. Die Leihhaus-Commission legt den Bericht des Leihhausverwalters Beherle vom 6. Januar l. J., die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Leihhauses pro 1866, sowie die Nachweise über den Geschäftsbetrieb desselben pro 1865 betr., vor und wird hierauf beschlossen, den Rechnungsüberschlag des Leihhauses pro 1866 wie vorgelegt, auf eine Einnahme von 8800 fl. und auf eine Ausgabe von 4587 fl., mithin auf einen muthmaßlichen Einnahme-

Ueberschuß von 4213 fl. festzusetzen und der Leihhaus-Commission für ihre gute Dienstführung die Anerkennung des Gemeinderathes auszusprechen.

533. Das Gesuch des Locomotivführers Wilhelm Adolph Wolf von hier, zur Zeit in Limburg, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

534. Desgleichen das Gesuch des Dieggers Mayer Baum von Schierstein, temporär dahier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

535. Ebenso das Gesuch des Zimmergesellen Johann August Haybach von Waldhausen, Amts Weilburg, dormalen dahier, gleichen Betreffs, zum Zwecke seiner Verehelichung mit Philippine Karoline Friederike Ritter von hier.

Wiesbaden, den 22. März 1866. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Herr Bäckermeister Heinrich Marx dahier in seiner Behausung, Marktstraße No. 12, verschiedenes Gehölz, wobei ca. 400 Borde, Thüren, Fenster zc., sodann Wassersteine, Krippen u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 19. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 26. März Vormittags 10 Uhr sollen auf der Dielenmühle abgängige Thüren, Fenster, Jalousieläden, Bauholz und Borde, Dachziegel u. zc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen im hiesigen Gemeindegewald, District Sichter II. Theil:

10 hirkene Stämme,
98 Gerüstholzer,
20 1/2 Klafter gemischtes Holz,
2000 Stück gemischte Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Sonnenberg, den 19. März 1866. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Mittwoch den 21. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden in dem Hause Feldstraße No. 8 1 Kleiderschrank, 1 Bett, 1 Küchenschrank versteigert.

Wiesbaden, den 20. März 1866. Der Gerichtsvollzieher.
Viebrücher.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 21. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

a) 1 Kommode, 1 Kanape,
b) 1 Schrank,
c) 1 Pferd,
d) 1 Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. März 1866. Der Gerichtsvollzieher.
Viebrücher.

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Goldlackstiefel, Pantoffeln, sowie Kinderstiefel in Zeng und Leder. Solide Arbeit und große Auswahl, Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch.

Notizen.

Heute Mittwoch den 21. März, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Frau Dr. Krauß Wittwe, Schwalbacherstraße 35.
(S. Tgbl. 66.)

Vormittags 10 Uhr:
Haus-Versteigerung der Erben der Peter Rohstadt's Eheleute zu Viebrich,
in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tgbl. 66.)

Brüfungen der höheren Bürgerschule.

A. Vorbereitungsclassen: Donnerstag den 22. März 8—10 Uhr Klasse IX.
(Lehrer Gärtner) in der Marktschule; 10¹/₂—12 Uhr Klasse X. (Reichard) Neugasse 4; 3—5 Uhr Klasse VIII. (Fiedler) ebendaselbst;
Freitag den 23. März 8—10 Uhr Klasse VII. (Buhlmann) ebendaselbst.

B. Mittel- und Oberclassen: Montag den 26. März mit Klasse VI. anfangend je 2 Stunden von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr; Dienstag den 27. März 8—10 Uhr. Nachmittags von 3—5 Uhr Schlußfeier.

Zur aufmerksamen Betheiligung ladet ein

Rektor Polack.

Frühjahrmäntel und seidene Paletots

empfehle eine große Auswahl in den modernsten
Façons und Stoffen zu besonders billigen Preisen.

4721

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Dienstmann = Instituts = Gröfßnung

mit der Firma

per Express

von Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an ein neues Dienstmann-Institut mit der Firma **per Express** eröffnet habe. Ich empfehle mich deshalb mit meinem Personal, alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Auszüge von Möbel, Beförderung von Effecten und Briefen, Fahren von Kranken &c. zu übernehmen und wird von meiner Seite aus auf reelle und schnelle Bedienung bestens geforgt werden.

Hochachtungsvoll zeichnet

Fr. Wintermeyer.

4720

200 bis 300' trockene eichene Diele, 2" stark, und zwei Hobelbänke sind billig abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

4710

Ellenbogengasse 10 ist ein **Kochherd** mit Obstdörre und ein **Waschkeßel** sogleich zu verkaufen.

4606

Für ein junges Frauenzimmer wird bei einer achtbaren Familie ein geräumiges Zimmer oder Zimmer mit Cabinet ohne Möbel, am liebsten in der Taunus-, Geisberg- oder Kapellenstraße zu miethen gesucht. Näh. Exp. 4655

Die Bettwaaren-Handlung

Kirchgasse 25, **Alexander Levi**, Kirchgasse 25,
empfehl't auf bevorstehende Saison ihr. auf's vollständigste assortirtes Lager
in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und sichert bei billigen Preisen
prompte und reelle Bedienung zu. 4688

Glum-Artikel,

als: Spizen, Einsätze, Medaillons, Kragen mit Manschetten,
Barben &c., in den neuesten Mustern, sind wieder eingetroffen bei

G. W. Winter,

vormals:

4682

August Roth, Webergasse 5.

Müßöl per Schoppen 18 fr.,

Lampenöl " " 19 "

Stearinkerzen, prima per Paquet 24 fr.,

secunda " 22 "

bei **J. Haub, Mühlgasse.** 4683

Romatour-Käse

in feinsten Waare per Pfund 24 fr.

4614

Chr. Nikel Wittwe.

Strohutfabrikant C. J. Weß

empfehl't sein wohl assortirtes Lager in: **Damenhüte** von 36 fr. anfangend,
Kinderhüte von 30 fr. anfangend, **Herrenhüte** von 48 fr. anfangend bis
zu den feinsten Strohgarnituren, die so sehr vorherrschend von 18 fr., 24 fr.,
30 fr., 36 fr., 48 fr., 1 fl. &c., sonstige verschiedene Verzierungen, Blumen,
Federn, Schleier, Netze, deutsche und französische Bänder. Sämmtliche Artikel
zu den wohlbekannten billigen Preisen. Weitläufigkeiten zu umgehen, ersuche
ich meine verehrten Gönner und Abnehmer nur **Langgasse 15** in meinem
Laden sich zu überzeugen.

NB. Das Waschen und Faconniren der Hüte, sowie alle im Pufsch vor-
kommenden Arbeiten, werden schnell und geschmackvoll ausgeführt. 4711

Langgasse 15, 15, 15, Langgasse

Wohnortsveränderung halber ist ein gut erhaltener runder Tisch zu ver-
kaufen. Näh. Exp. 4662

Holländische Heringe per Stück 3 fr. bei

4661 **Franz Röhr, Kirchgasse 35.**

Ellenbogengasse 9 ist eine schwarzseidene Mantille zu verkaufen. 4629

Berein für Naturkunde.

Die naturwissenschaftlichen Vorträge im Museumsaal sind für diesen Winter geschlossen.

58

Der Vorstand.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er von heute an **Neroberger** 1865r (eigenes Gewächs) verabreicht.

Biebrich, den 19. März 1866.

Carl Machenheimer, Conditor, 4633

Gis in jedem Quantum

halte ich stets empfohlen bei Krankheitsfällen.

Mache ferner den Herren Ärzten die ergebenste Anzeige, daß ich jeder Zeit bereit stehe, **unentgeltlich** wie früher, ebenfalls auch jetzt an die Armen ablasse.

353

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist vorrätzig:

Festgeschenk für Erstkommunikanten und Firmlinge.

Ein vollständiges Gebet-, Andachts- und Exempelbuch zum lebenslänglichen Gebrauch eingerichtet.

Mit einem Stahlstich. — Elegant gebunden Preis 2 fl.

Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager katholischer **Gesang- und Gebetbücher** in einfachen wie in eleganten Einbänden und machen wir noch besonders aufmerksam auf: **Lambruschini**, Der geistliche Führer, — **Berthes**, Gelobt sei Jesus Christus, — **Hungari**, Opfer des Herzens, — **Goffine**, Gebet- und Erbauungsbuch, — **Nidel**, Maria.

Buchhandlung von **Feller & Gecks**,

232

Ecke der Lang- und Webergasse.

Das Neueste

in **eleganten Unterröcken** für die Frühjahrs-Saison, sowohl in **Wollenstoff** als auch **weiße und weiß mit schwarz gestricke Boulants-Röcke** empfiehlt in reichster Auswahl

M. Földner Wwe.,

4722

9 Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Strohüte

sind eingetroffen und empfiehlt

4728

C. H. Schmittus, Langgasse 33.

Annonce.

Mein Lager in allen Arten
Tuchen & Buxkins
empfehle zu den billigsten Preisen.

Schwarze Tuche und Buxkins in einer schönen
und guten Waare, für Confirmanden, die Elle von
fl. 1. 45 fr. bis fl. 5.

J. Astheimer,
2185 Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Unterzeichneter beehrt sich dem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen,
dass er die Stelle als beeidigter **Leihhaus-Mafler** übertragen bekommen
hat und empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen bestens.

Wilhelm Sack,
985 Webergasse 5 u. Häfnergasse 10.

Robert Freygang's
Eisenhaltige Genussmittel,
bestehend in:

Eisen-Syrup,

Eisen-Liqueur (Damen-Liqueur),

Eisenhaltiger Chocolate,

Eisenhaltigen Bonbons,

allen Blaffen, Bleichsüchtigen, Blutarmen, Diageren, Muskel- und
Nervenschwachen angelegentlichst empfohlen von

Herrn Professor Dr. Bock,
sind mir zum Verlaufe übertragen.

461 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Ruhrkohlen,

trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$
Klafter und gut getrocknete Lohfuchen sind fortwährend zu haben bei

467 **F. C. Nathan, Michelsberg 3.**

Den geehrten Herrn Bauunternehmern empfehle

Parquet-Böden

aus der Parquetterie-Fabrik Langenargen in anerkannter Güte, schö-
ner Arbeit und billigsten Preisen und können Muster und Zeichnungen
jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

3347 **Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.**

Woritzstraße 7 bei **August Womberger** ist trockenes buchenes Scheitholz
zu haben, von ganzen bis zu viertel Klaftern. Auch werden Bestellungen an-
genommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied **Meher.**

Im Auftrag sind 3 große Schrotmühlen, à fl. 27 per Stück, zu ver-
kaufen Langgasse 12. 3308

Wegen Bauveränderung ist ein noch im besten Zustand sich befindender großer Erker mit Ladenthüre abzugeben. Näheres in Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung.

Alle Arten Instrumente,

283

wie Flügel, Tafelclaviere, Pianinos werden unter Garantie bestens transportirt durch **Konrad Stein**, Schreinermeister, Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 31.

Die Endesunterzeichneten bezeugen hiermit gern, daß sie durch den Gebrauch des **Fichtennadel-Brustzuckers***) aus der Fabrik von L. Morgenthau in Mannheim von verschiedenen, durch Erkältung herbeigeführten Halsaffectionen befreit worden sind. Der Zucker hat die löbliche Eigenschaft, alle Verschleimungen schnell zu beseitigen und eine angenehme Feuchtigkeit des Gaumens herzustellen, namentlich aber ist er ein vorzügliches Mittel gegen Heiserkeit. Indem wir dieses Attest ausstellen, wollen wir den Morgenthau'schen Brustzucker namentlich allen Sängern bestens empfehlen.

Wien, 17. Januar 1865.

Th. Wachtel.

Marie Destinn.

Thomas Doewe, Dr. ganist.

Franz Krabauer.

H. Kreuzer.

Gustav Walter.

Carl Mayerhofer.

Dr. Schmid.

H. Rokitanstky.

Caroline Teltheim.

J. N. Bed.

Fernand.

Louise Dufmann.

Gabriele Krauß.

Eine durch Erkältung mir zugezogene Heiserkeit und heftigen Husten habe ich durch den Gebrauch von Morgenthau'schem Fichtennadel-Brustzucker*) in kürzester Zeit beseitigt. Meinen resp. Collegen will ich diesen Syrup hiermit bestens empfehlen.

Wiesbaden, 3. Februar 1865.

(L. S.)

Reinhold Bojod.

Hoffschauspieler.

*) Zu haben bei A. Vieter, Geisbergstraße 9. W. Vieter, Langgasse 5. A. Thilo, Marktstraße 11.

260

Das grosse Schuh- und Stiefellager von J. Wader aus Stuttgart

4706

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kiglederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Straminpantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschüttete Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrnpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn mit und ohne Doppellohlen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgelegte Damenstiefel von 1 fl. 36 kr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Selenenstraße 14.

J. H. Bonewitz. Sommerstraße 4 ist eine nußbaum-lacirte Bettstelle, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein Nähtisch zu verkaufen. Auch ist daselbst eine Dachwohnung zu vermieten.

4618

Schwalbacherstraße 1 bei Daniel Kraft ist eine Parthie gutes Wiesenheu, gutes Grummet und eine Sorte (reine) nichtblühende Frühkartoffeln zu haben. Auch ist bei demselben ein Meiler Backstein von 120,000 Stück abzugeben.

4670

Pferde-Verloosung zu Frankfurt a. M.

Nach Programm des landwirthschaftlichen Vereins werden bei der Verloosung am 12. April d. J.

62 der schönsten Pferde zum Fahren, Reiten und Arbeiten,
10 Wagen mit eleganten Geschirren und außerdem vollständige
Pferdegeschirre, Sattelzeuge etc.

zur Verloosung kommen.

Jede à 1 Thaler versendet das Handlungshaus
Gustav Schwarzschild, Zeil 58, Frankfurt a. M.
Gewinnlisten werden franco zugesendet.

4609

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,
empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager in:
weißen Moll's und Argendy's,
Satin und Piqué und
Cachemire in allen Breiten.

4684

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
S. Bogelsberger in Siebrich.

4698

Geschlummte Wolle à 1 fl. 12 fr. pr. Pfund

empfiehlt J. Astheimer,
Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

4696

Eine stille Person sucht in der untern Stadt ein heizbares Stübchen. Zu
erfragen bei H. May, neue Colonnade.

4610

Ein neuer feuerfester Kassenschrank ist zu verkaufen. Näh. Exp.

4573

Saalgasse 4 sind vollständige Betten zu verkaufen und werden auch einzelne
Theile abgegeben.

4450

Frankfurt, 20. März.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 47	fr.
Goll. 10 fl. Stücke	9 " 51	— 52	"
20 Fres. Stücke	9 " 28	— 29	"
Russ. Imperiales	9 " 47	— 48	"
Preuß. Fried. d'or	9 " 56	— 57	"
Dollaten	5 " 36	— 37	"
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 56	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44	— 45	"
Dollars in Gold	2 " 27	— 28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ² / ₃ G.
Berlin	104 ⁷ / ₈ B.
Cöln	104 ⁷ / ₈ B.
Hamburg	88 ⁵ / ₈ G.
Leipzig	104 ⁷ / ₈ B.
London	119 ⁵ / ₈ G.
Paris	94 ⁵ / ₈ G.
Wien	114 ⁵ / ₈ G.
Disconto	4 ¹ / ₂ % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 68)

21. März 1866.

Emser Pastillen.

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in ettiquettirten Schachteln versandt.

353

Herzogl. Nass. Braunenverwaltung zu Bad-Ems.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Mittags 12 Uhr wird in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier ein dienstuntauglicher, fetter Fasselochs öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 17. März 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Im Eltwiller Stadtwalde kommen Dienstag den 27. März d. J. Morgens 9 Uhr im District Rausch zur Versteigerung:

81 Stück eichene Baustämme von 6684 Cbß.,

70 eichene Gerüsthölzer,

115 Klasten eichenen Holz,

6000 Stück Wellen,

51 Klasten Stockholz.

Eltwille, den 10. März 1866.

Der Bürgermeister.
Bott. 117

Der Bazar.

Illustrierte Damen-Beitung,

begann mit Nummer 13 soeben das zweite Quartal.

Abonnements zum vierteljährigen Preise von 1 fl. 30 fr. werden stets entgegengenommen in der

P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Getragene Kleider

werden zu den höchsten Preisen gekauft Häfnergasse 10 und Webergasse 5 bei

1914

W. Gad.

Rösten verschiedener Größe bei Louis Krempel, Langgasse 6.

1865

463

Die Lungenischwindsucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: **W 25**
poste restante Heidelberg. (Franco gegen franco.) 82

Flügel, Pianinos, Tafellabiere von Raim und Günther Lipp
empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

468

Marktplatz 8.

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, **Grover & Baker, Wheeler & Wilson** etc.
verkauft zu billigen Preisen

W. Hack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unter-
richt. 471

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **W. Weiss** in M. Gladbach,
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Statur und dauer-
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten
zu Fabrikpreisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Launusstraße 10.

Gegen Zahnschmerz

empfehlst zum augenblicklichen Stillen: „**Bergmann's Zahnwolle,**“
à Hülse 9 fr. **A. Schirg,** Schillerplatz No. 2. 3911



Ein rentables Haus in schönster Lage der Stadt, mit Stallungen
Remisen, Werkstätten, Garten und allen Bequemlichkeiten, ist unter
günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt
die Expedition. 4017

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hierselbst als
Tapezirer etablirt habe und verspreche bei guter und dauerhafter Arbeit,
pünktliche Bedienung.

Hermann Müller, Tapezirer,

4235

Stiftstraße No. 5.

Düngerausfuhrgesellschaft.

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesell-
schaft und werden Bestellungen durch **August Momberger, Jonas Schmidt,**
D. Kraft, Ph. Schmidt, Chr. Thon, S. Weil und **Heinrich Winter-**
meyer entgegengenommen. 466

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehlst zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 479

Feuerfeste Backsteine, vorrätig bei

3501

Herrmann Schirmer.

Bei **Mexger Seewald** ist eine Bleichwiese im Nerothale von 58 Ruten
zu vermieten. 2584

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger Baum, Neugasse. 482

Stets vorrätig in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung, Wiesbaden, Langgasse 27:
Supp', Gemüs' und Fleisch.
Praktisches Kochbuch. Broch. 54 kr., gebunden 1 fl. 12 kr.

Englische und französische Tapeten die Rolle à 8 fr.,
feinere entsprechend höher in Mainz bei
2163 **S. Jourdan**, Markt 11.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen
sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch
L. Kettenmayer. 4339

Oelfarben,
alle Sorten, gut trocknend und zum Anstrich fertig, empfiehlt billigst
4065 **J. B. Weil**, Webergasse 34.

Corsetten, Crinolinen mit und ohne Ueberzug, Gürtel, Netze,
Handschuhe, Binden u. d. m. empfiehlt in guter
Waare **Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse. 4482

Schwarze und farbige Halsbinden zu 18 und 24 kr., sowie Shawlchen
zu 30 kr. sind zu haben bei
4478 **A. Harzheim**,
Goldgasse 21.

Alle Arten Möbel, Betten und Matratzen, als: große und kleine
Kanape's, Spiegel, Kommoden, Tische, Kleiderchränke, Küchen-
chränke, Bettladen mit und ohne Sprungrahmen sind sehr billig zu ver-
kaufen kl. Weberstraße 5, 3. Stock. 4413

Zwei hübsche, große Vogelsheden, schöne Holländer Kanarienvögel
Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Welltrichstraße 23, 1 Tr. hoch,
von 1—3 Uhr Mittags.

Fussbodenlack,
Pariser Lack, alle Sorten Firnisse, Politur, Schellacke und Spiritus in
guten Qualitäten empfehle zu billigsten Preisen.
4065 **J. B. Weil**, Webergasse 34.

Ein gutes Harmonium ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
in der Expedition. 2975

Ein neues Landhaus an der Curhaus-Anlage ist unter den günstigsten
Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Exp. 4154

Eine Parthie Bux zum Aussetzen wird zu kaufen gesucht, Dogheimer-
straße 35. 4313

Getrogene Herrnkleider u. Möbel werden gekauft u. verkauft Häfnerg. 6. 2390

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen der Unterzeichnete evangelische und katholische

Gesang- & Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten in Leder und Sammt, mit und ohne Schloß.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Andreas Flocker,

343

Webergasse 17.

A. Harzheim,

Goldgasse 21, kauft getragene Kleider zu den
höchst möglichen Preisen und verkauft dieselben zu
den billigsten Preisen.

481

Langgasse No. 19.

Langgasse No. 19.

Wirklicher Ausverkauf.

**20 pCt. unter dem Einkaufs-Preis nur
noch bis zum 25. März.**

Da der Laden der Unterzeichneten schon am 25. März geschlossen wird, so
verkaufen dieselben alle noch vorhandenen Mode-, Weiß- und Kurzwaaren
nunmehr

20% unter dem Einkaufspreis

und empfehlen für bevorstehende Saison namentlich eine große Auswahl in
Bändern, Blumen und Federn, sowie eine Parthie Stroh Hüte, neueste Façon.
Auch ist daselbst die Ladeneinrichtung, sowie 67 diverse Cartons in bestem
Zustande billig zu verkaufen.

Katharine Kamberger & Comp.,

4279

Langgasse No. 19.

Langgasse No. 19.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß er sein
Geschäftslocal von der Nerostraße 31 nach der Taunusstraße 41 in das Haus
des Herrn Tapeziers Traun verlegt hat und empfehle zugleich meine

Limonade gazeuse

1/1 Flaschen 21 fr.

1/2 " 12 fr.

doppelt engl. Sodawater

1/1 " 8 fr.

1/2 " 6 fr.

künstl. Selterwasser

1/1 " 8 fr.

Mit Hochachtung ergebenst

Louis Schäfer,

4464

Fabrikant moussirender Getränke.

Buhrkohlen.

frisch aus den Gruben, können direct vom Schiff bezogen
werden bei

4562

Pet. Koch.

Einige sehr gute Stühle sind zu verkaufen bei

4478

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse No. 20,

empfiehlt sein vollständiges, auf das Sorgfältigste assortirte Lager von **Holz- und Polstermöbeln**, als: Secretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, runde, ovale, viereckige Tische 2c., Sopha's, Causeuse, Sessel 2c., ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen 2c.

Nicht vorrätthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet. **Der Ausschuss.** 46

Frische Sendung vorzügliches

Nürnbergger Bier

4141

Webergasse 21.

W. Huck.

Bayrischer Hof.

4667

Heute Abend 5 Uhr

vorzügliches **Stizinger Winter-Lagerbier**

im Glas,

ebenso gutes **Frankfurter Bier.**

4667

Russ. Sardinen

sind wieder eingetroffen und empfehle ich solche im Anbruch wie in ganzen Fässchen.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 4560

Strohsackleinen, Pukleinen und Schedter

empfiehlt

W. Erkel, Michelsberg 12. 4564

Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 kr. bei

4136

Wiegner Baum, Neugasse.

Muhrkohlen,

Ofen- wie Ziegelskohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von **J. K. Lembach** in Biebrich. 305

Gesangbücher

in schöner Auswahl empfiehlt

4604

Wilh. Zingel jun.,

Langgasse 28.

Möbbelcher,

gut gebrannte, sind zu haben Feldstraße 8 bei **Jacob Rüdert.** 4607

Eine Dame wünscht ein bis zwei junge Mädchen, welche die hiesige Schule besuchen, in Pension zu nehmen. Näheres in der Exp. 3472

Ein noch in gutem Zustande befindliches, großes zweiflügeliges **Gausthor** mit Laufthüre nebst Beschlag ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4315

Eine noch ganz neue, hellgraue **Bedientenlivree** nebst Zubehör ist abzugeben. Näh. in der Exp. 4535

Zu verkaufen
 ein Paar schwarze **Confirmanden-Hosen**, fast neu, billig, sowie ein schwarzer
Ueberrock. Näheres Langgasse 19, 3. Stock. 4550

Neu angekommen:
Metachromatypie-Bilder
 (Abziehbilder)

in den schönsten Mustern, darunter viele **Nouveautés**, bei
Andreas Flocker,
 343 Webergasse 17.

Ich wohne von heute an **Louisenstraße 23** im Hause
 des Hofglasers Herrn **Wilhelm Bauer** dahier im Seitenbau,
 rechts, 2 Stiegen hoch.

Ich empfehle mich sodann gleichzeitig in **Beitreibung**
 von **Ausständen** und **Führung** von **Prozessen**.

Wiesbaden, den **19. März 1866**.

J. Kamberger, **Advocat**,
Louisenstraße 23. 4526

H. Wenz, Conditor,

4 Spiegelgasse 4,

empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine

Oster-Ausstellung. 353

Obstbäume,

sowohl **Kern-** als **Steinobst**, **Hoch-** und **Niederstamm**, **Johannisbeeren-** und
Stachelbeeren-Pflanzen und **Trauben-Einleger** in **starken Exemplaren** und **guten**
Sorten empfiehlt zu **billigen Preisen**

Mosbach, im **März 1866**.

W. Wetz. 4538

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als **Gesichts-**, **Brust-**, **Halss-** und **Zahnschmerzen**, **Kopf-**, **Hand-**
 und **Kniegicht**, **Magen-** und **Unterleibschmerz** etc.

In **Paqueten** zu **30 fr.** und zu **16 fr.** sammt **Gebrauchs-Anweisung**
 allein **nicht** bei **A. Flocker**, **Webergasse 17**. 82

Ein **junger Mann** (**Kaufmann**) wünscht sich hier zu **etabliren** und sucht
 dazu einen **Associé**, der **womöglich** schon in einem **Colonialwaaren-Geschäft**
thätig war. **Offerten** unter **C. B. 3** besorgt die **Exp.** 4531

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes Holz, sowie gedörktes Holz, roth- und weißbuchen Werthholz und buchene Holztohlen, empfiehlt
Herm. Schirmer. 2754

Schon am 15. April d. J.

findet die Verloosung des berühmten

Schwefel- und Schlamm-bades Fiestel

bei Pr. Minden

statt, wozu jedes Loos nur 1 Thaler oder 1² Gulden kostet.

Außer obigem Hauptgewinn kommen noch weitere Preise zur Verloosung, als elegante Equipagen, Pferde, Silberjachen, moderne Schlitten, Doppelgewehre, sowie viele hundert andere werthvolle Gegenstände.

Diejenigen Loose, auf welche kein Hauptpreis fällt, erhalten eine 10 Jahre lang gültige Badekarte im Werthe von 7 Thlr.; es muß somit

Jedes Loos unbedingt gewinnen.

Für den Absatz der gewonnenen Badekarten, sofern die Inhaber nicht selbst davon Gebrauch machen wollen, empfehlen sich untenbenannte Herren.

Jetzt noch vorhandene Loose sind gegen Franco-Einsendung oder Postnachsahme von 1 Thaler per Stück zu beziehen durch

Jean Schrimpf, Banquier in Frankfurt a/M.,

J. Spanier, General-Agent in Wunstorf bei Hannover,

297

M. Glaser, Haupt-Collecteur in Blankenburg am Harz.

Dr. Sauter's
Moos-
Pastillen!

Seit concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh etc. etc. in Schachteln à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 21313

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Am 3. April 1866

findet die

große Gewinn-Verloosung des

Allerneuesten Prämien-Anlehens

im Betrage von 18 Millionen Franken, in 400,000 Treffer eingetheilt, statt.

Gesamtgewinne: Frs. 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000, 10,000, 1000 bis abwärts Fr. 46 niedrigster Gewinn.

1 Loos mit Serie- und Gewinn-Nummer kostet nur fl. 1, 5 Stück fl. 3, 11 Stück fl. 6 und 24 Stück fl. 12, womit Jedermann Gelegenheit geboten ist, sich mit einer kleinen Einlage an dieser Verloosung, in welcher nur Gewinne gezogen werden, zu betheiligen.

Um allen Aufträgen rechtzeitig genügen zu können, werden gefällige Einsendung des Betrags oder Postvorschuß baldiaft erbeten, welche prompt und verschwiegen ausgeführt werden, Pläne und Listen gratis.

Carl Holle,

3774

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

2 schwarze getragene Lederhose sind sehr billig zu verkaufen Webergasse 5. 4552

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in meinem Local **Langgasse No. 45**, neben meinem **Manufactur-Waaren-Geschäft** ein auf's reichhaltigste assortirtes

■ **Wint-Lager für Herrn** ■

errichtet habe.

Mit dem Versprechen der reellsten Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

Wiesbaden, im März 1866.

Lazarus Fürth.

N. S. Reparaturen jeder Art werden schnellstens und bestens besorgt.

4617

Zu **Confirmationsgeschenken** für evangelische Christen empfehlen wir folgende sich eignende, gediegene Gebet- und Erbauungsbücher:

Alles mit Gott. Evangelisches Gebetbuch. Eleg. gebunden 1 fl. 24 fr.

Bernhardi, So erwählet Euch heute, welchem Ihr dienen wollt! Fünf Confirmationspredigten. Eleg. gebunden 1 fl. 21 fr.

Paul Gerhard's geistliche Lieder. Reich geschmückte Ausgabe, gebunden 4 fl. 48 fr.

Gott mit dir! Andachtsbuch für gebildete Christen jüngeren Alters. Gebunden 2 fl. 33 fr.

Heinrich, K. Mitgabe für Confirmanden. 9 fr.

Opitz, Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier der Confirmation. Gebunden 1 fl. 48 fr.

Opitz, Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Gebunden 1 fl. 48 fr.

Reiche, Dr. Der Führer auf dem Lebenswege. Elegant gebunden 3 fl. 36 fr.

Spieker, Andachtsbuch für gebildete Christen. Gebunden 4 fl. 30 fr.

Spieker, Emilien's Stunden der Andacht. Gebunden 3 fl.

Spitta, Psalter und Harfe. Gebunden 1 fl. 48 fr.

Sturm, Hausandacht in frommen Liedern unserer Tage. Geb. 3 fl.

Sudhoff's Communionbuch. Gebunden 1 fl. 48 fr.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — **Langgasse 27.**

In Schierstein ist ein Haus (Landhaus)

mit **Garten**, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, verbunden mit 2 **Chaussees** und Aussicht auf den **Rhein**, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.

3529

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 68)

21. März 1866.

Concert.

Mein Concert findet Montag den 26. März im Saale des Casino statt. Numerirte Billets à 2 fl., nichtnumerirte à 1 fl. 30 kr., Stehplätze à 1 fl. sind zu haben in der Buchhandlung der Herren Feller & Seck, der Musikalienhandlung des Herrn Ed. Wagner, sowie in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Programm.

1. „An die ferne Geliebte“, Vederkreis von Beethoven, gesungen vom Concertgeber.
2. Quartett von Haydn, vorgetragen von den Herren Baldenecker, Scholte, Kahl, Fuchs.
3. Drei Lieder von Schubert, gesungen vom Concertgeber.
4. Zwei vierstimmige Lieder von Mendelssohn, gesungen von Fräulein Boschetti, Fräulein Waldbmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.
5. Adagio für Violoncell von Mozart, vorgetragen von Herrn H. Fuchs.
6. Lieder von G. Bierling und W. Jahn, gesungen vom Concertgeber.
7. Volkslieder für 4 Stimmen, arrangirt von Reichardt, gesungen von Fräulein Boschetti, Fräulein Waldbmann, Herrn Bertram und dem Concertgeber.

Anfang 7 Uhr.

Bodo Borchers.

4732

Schirm'sche Handels- und Gewerbe- schule.

Die Eltern unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugend laden wir hierdurch zu der am 22. und 23. d. Mts. in der Anstalt stattfindenden Prüfung unserer Zöglinge ein.

Im Interesse der Schule hoffen wir auf zahlreichen Besuch, da eigne Anschauung am besten überzeugt und zum richtigsten Urtheile führt.

4753

Dr. F. Haas. H. Lindner.

2922

Gesangverein Union.

Heute Abend präcis 9 Uhr Generalversammlung, wozu alle Mitglieder freundlichst einladet
Der Vorstand.

RESTAURATION ENGEL

Mittwoch und Donnerstag befindet sich die Wirthschaft im Saale eine Stiege hoch, wobei Abends 8 Uhr Vollino Vollisiano sich produciren wird.

4748

Bei herannahendem Quartalschlusse erlaube ich mir meine **Kleinkinderschule** den verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Anna Heimers,

4754

Marktplatz 3, Seitenbau neben der Schule.

Frische Schellfische, Cabliau u. Bratbückinge

treffen heute ein.

Chr. Ritzel Wittwe.

4616

Gesucht

wird für eine stille Familie von 2 älteren Personen eine freundliche Wohnung in dem neueren Theile der Stadt, von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Bleichplatz, Mansarde u. s. w. Es wird gebeten, die Offerten unter der Adresse L. O. Nr. 1866 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

4755

Ausverkauf

bis Ostern in Filz- und Seidenhüten bei

Francis Josse, Metzgergasse 2.

4734

Feinsten Blumen-Vorzeichn.

Giergemüßbündeln,

süße Bamberger Zwetichen pr. Pfund 7 fr.,

neue holländ. Heringe und Sardellen,

Frankfurter Flaschenbier à 8 fr.,

reingehaltene Weine von 24 fr. pr. Litre-Flasche,

sowie alle übrigen Specereiwaaren empfiehlt billigt

4731

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Frische Butter wieder angekommen pr. Pfund 34 fr.

4726

G. D. Linnenkohl, Nerostraße.

Unterzeichnete beabsichtigt zu Anfang April wieder einen **Cursus** für Damen im **Zuschneiden** und **Anfertigen** von Kleidungsstücken zu eröffnen und bittet die verehrten Damen, welche darauf reflectiren, ihre Anmeldungen baldigst bei Frau Zeichenlehrer **Scheuer**, Faulbrunnenstraße 10, machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

4754

C. Schneider aus Gießen.

Die **Weinwirthschaft** von **Georg Kern Wwe.**, Röderstraße 37, empfiehlt ihre reingehaltenen **Weine** in und außer dem Hause in **Flaschen** und in größeren **Gebinden**.

4738

Röderstraße 37 werden verkauft: ein **Rinder-Chaischen**, 3 **Hackflöcker**, verschiedene **Thüren**, eichenes **Daubholz**, mehrere **Schreinerbord**, ein **Schleifstein** und ein **Rüsterfarn**.

4750

Eine tragbare **Ziege**, circa 2 Ctr. **Grummet** und eine **Grube Dung** sind zu verkaufen **Schachtstraße 24**.

4751

Die **landständischen Verhandlungen** de 1848—1860 (eingebunden) sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock**.

4735

Römerberg 27 ist ein kleiner Schmiede-Amboss und 3 Paar Aepfel-
Lauben zu verkaufen. 4675

Schram'sche Preis-Stärke.

Ein Königl. Preuss. hohes Ministerium für Handel und Gewerbe
in Berlin hat sich bereits im Jahre 1832 dahin ausgesprochen, „daß
das Fabrikat vorzüglich schön, von blendender Weiße, von fremden
Beimischungen frei sei, auch unter dem Wasser weiß bleibe und zu
den reinsten Sorten gehöre.“

Zur Bestätigung obiger hohen Begutachtung erhielt diese Qualität
Stärke in den jüngst verwichenen Jahren Preis-Medaillen:

I. auf der Gewerbe-Ausstellung für Rheinland und Westphalen
1852 zu Düsseldorf,

II. auf der Gewerbe-Ausstellung sammtl. deutschen Bundes-Staa-
ten 1854 zu München,

III. auf der allgemeinen Gewerbe-Ausstellung 1855 zu Paris und

IV. auf der allgemeinen Gewerbe-Ausstellung zu Mex.

Zur Nachricht für Putzwäckerinnen, Ren-Wasch-Anstalten
und Weißwaaren-Fabriken. „Die Preis-Appretur-Stärke“

(in Brockelform), welche obige hohe Begutachtung und Auszeichnungen
erhielt, entspricht ihres reinen Gehaltes wegen, allen Anforderungen,
welche man nur an die Beste Stärke machen kann, indem sie der
feinen Neuwäsche und überhaupt den feinsten Mode-Artikeln zc. zc.
den höchsten Grad der Weiße, Klarheit, Glanz und Ausdauer ver-
leiht, und dieselbe daher auch längere Zeit vor Erschlaffung, Staub
und sonstiger Verschmutzung schützt. — Bei farbigen Sommer-An-
zügen erhöht dieselbe ebenfalls das Farbenspiel; klebt nicht an das
Bügeleisen, wodurch die Bügelarbeit sehr erleichtert wird und stets
gelingt.

Dieselbe empfiehlt billigt Chr. Nitzel Wittwe. 4752

45 Ruthen 70 Schuh Acker am Bierstadterweg in der Nähe des Felsen-
tellers, halb mit ewigem Klee, ist anderweit zu vermiethen.

Reinhard Schmidt. 4635

Ein vierräderiges starkes Wägelchen, welches sich eignet für Metzger oder
Milchhändler, wird billig abgegeben Sommerstraße 3, 1 Stiege hoch. 4644

Schachtstraße 23 werden alte und neue Rohrstühle geflochten, dabei schnell
und billig besorgt. Eleonore Röder. 4755

Ein gut gearbeiteter nußbaumner Ausziehtisch ist zu verkaufen Schacht-
straße 3. 4724

Ein fast noch ganz neuer Divan ist unter annehmbarem Preis zu verkaufen.
Näh. Exped. 4757

Kleine Burgstraße 5 ist eine Vogelheide und ein Holländer Weibchen
zu verkaufen. 4737

3 bis 400,000 Feldbachsteine sind zu verkaufen. Näheres in der
Expedition. 4477

Kleider, Weißgeräth, Herren-Hemden u. s. w. werden schnell und mit
reeller und billiger Bedienung gearbeitet. Näh. Faulbrunnenstraße 8. 3525

Eingemachte Bohnen per Pfund 8 kr. bei Franz Köhr, Kirchgasse 35. 4661

Ein Faß Sauerkraut wird zu kaufen gesucht Mühlgasse 3. 4650

Neugasse 4 im 2. Stock ist eine zweiflügelige Hausthüre billig zu verkaufen. 4701

Bei Wilhelm Kimmel, Neugasse 12, sind ächte, nichtblühende **Johannis-Kartoffeln** im Etr. sowie im Kumpf zu verkaufen. 4656

Ein **Rußbaumstamm** ist zu verkaufen auf meiner Baustelle an der Sonnenbergerstraße. 4703

Friedrichstr. 30 stehen 2 **Karren** mit Zubehör billig zu verkaufen. 4705

Ein noch guter **Flügel** wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn **Alarman** im Anker. 4707

Zwei leichte **Wagenpferde**, gut gefahren und geritten, sind zu verkaufen. Wo, sagt d. Exp. 4692

Der **Ader** neben dem Hause des Herrn Gärtner an der Emserstraße ist zu verpachten. Das Nähere bei Herrn **Dohnahl**, Emserstraße 31. 4687

Römerberg 33 sind nichtblühende **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 4686

Eine **Stehprahme** ist billig zu verkaufen **Schulgasse 6**. 4642

Im **Rheingau** wird ein Kind in Pflege genommen. Näh. Exp. VI 4453

Ein schwarzer **Budelhund** ist zugekauft bei **Philipp Römer** in **Bierstadt**. 4713

Ein Regenschirm

wurde am Montag Abend in dem Saale des Herrn **Scherer** an der **Dogheimerstraße** verwechselt. Der Besitzer des vertauschten Schirmes wird gebeten, denselben gegen den feinigten bei **Bäcker Jacob Finger**, **Mühlgasse 11**, in Empfang nehmen zu wollen. 4755

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. **N. Mauerg. 10**. 4653

Eine junge Frau sucht Monatsdienst. Näh. **Ludwigstraße 3, 1. St.** 4715

Ein reinliches Mädchen wünscht auf gleich Monatsdienst; auch würde dasselbe eine Stelle von Morgens bis Abends annehmen und nach Hause schlafen gehen. Näh. Exp. 4725

Ein Mädchen, welches gründlich waschen und putzen, auch Kopfhare zupfen kann, empfiehlt sich. Näh. **Michelsberg 12**. 4739

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres **Sommerstraße 2**. 4736

Ein im Kleidermachen gut geübtes Mädchen empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. **Feldstraße 5**. 4757

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Faulbrunnenstr. 3, 3. St. h.** 4756

Stellen-Gesuche.

On cherche une **Bonne** française auprès d'un petit garçon de baus. S'adresser: **Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse No. 4**. 4530

Ein fleißiges, sittsames Mädchen, welches sehr geschickt im Weißnähen ist, wird als Kammerjungfer gesucht **Rheinstraße 18, Parterre, rechts**. Näh. von 9—11 Uhr Vormittags. 4583

Gesucht.

Ein solides **Zimmermädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt und schon in Hotels gewesen, findet gute Stelle. Näh. Exp. 4581

Es wird eine perfekte Köchin auf den 1. April zu einer Herrschaft gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden. N. Exp. 4628

Ein Hausmädchen, eine Bonne und ein Junge vom Lande von 12—14 Jahren werden gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres **Haimersweg 1**. 4229

Ein Küchenmädchen gesucht **Schillerplatz 1**. 4366

Ein starkes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gut waschen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 4458

Eine gut erfahrene Kinderfrau, welche von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht wegen Abreise derselben eine anderweitige Stelle zu größeren Kindern. Näh. Wilhelmstraße 10, 2. Stiegen, von 11—2 Uhr. 4449

Ein Mädchen, 21 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches schon in Geschäften thätig war, wünscht auf Oftern eine Stelle als Bonne, zur Stütze der Hausfrau oder in einem feinen Geschäfte und würde sie auch mit auf Reisen gehen. Näh. Exped. 4717

Auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13, werden auf gleich und bis zum 1. April mehrere Köchinnen, Bonne, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Kellner-, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Diener, Kellner, Kutscher, Hausknechte und Zapfungen mit guten Zeugnissen gesucht. 4720

Ein starkes, reinliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Neug. 3. 4733

Ein braves Mädchen wird zu Kindern und etwas Hausarbeit gesucht. Nerostraße 11. 4729

Für Herrschaften und Dienstboten!

Auf dem Commissions- und Stellennachweise-Bureau von J. Hecker, Röderallee 4, werden Dienstboten jeder Branche, welche gute Zeugnisse besitzen, nachgewiesen. 4756

Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches schon als Ladenmädchen conditionirt hat, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Bonne oder zur Stütze einer Hausfrau. Näh. Röderallee 4 bei J. Hecker. 4756

Eine Köchin, die sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf den 1. April gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1. Etage. 4694

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches perfect französisch, sowie etwas englisch spricht, stets als Bonne servirte und in ihrem Fache gründlich erfahren ist, fein bügeln und nähen kann, wünscht baldigst eine Stelle als Bonne. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näh. bei Frau Lettermann, Metzgergasse 37, 2. Stiegen. 4691

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht. Friedrichstraße 8 im Seitenbau. 4673

Eine zweitstillende, gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdienst und kann sogleich eintreten. Näh. hintere Bleiche 2 in Mainz. 4672

Ein junges, elternloses Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, das nöthige Französisch spricht, auch frisiren kann, sucht eine Stelle als Bonne. Näh. Schachtstraße 7. 4666

Ein braves Mädchen kann sofort in Dienst treten. Taunusstraße 19. 4665

Zwei Mädchen suchen auf gleich Stellen, das eine als Zimmermädchen, das andere als Kindermädchen. Zu erfragen Feldstraße 8 im Hinterhause, links, gleicher Erde. 4668

Eine Bonne, die gut französisch spricht und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird zu engagiren gesucht. Wilhelmstraße 18. 4678

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Herrnmühlgasse 1. 4685

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. Geisbergstr. 19, Parterre. 4677

Ein reinliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 18 im 2. Stock. 4702

Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten durch Frau Lettermann, Metzgergasse 37, 2. Stiegen. 4691

Zum 1. April wird ein durchaus tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Näh. in der Exp. 4689

Ein ordentliches Hausmädchen, welches alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Hochstraße 10. 4702

Ein Hausmädchen wünscht bis zum 1. April eine Stelle. Näh. Banggasse 14 im Hinterhaus. 4708

Ein starkes, reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich oder auf Ostern. Näh. Metzgergasse 33 im 4. Stock. 4716

Ein gebildetes Mädchen, welches im Bedienen der Fremden bewandert ist und bügeln kann, wünscht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. H. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 4718

Zwei Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung bei J. Veimer, H. Schwalbacherstraße 9. 4697

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei H. Heise, Schreinermeister, Banggasse 14. 4671

Ein Diener, welcher bei hohen Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Haineweg 1. 4692

Es werden noch mehrere solide Männer, welche mit guten Zeugnissen oder Empfehlung von Haus aus versehen sein müssen, auf dem Dienstmann-Institut (per Express) angenommen. 4720

Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 4720
Ein gewandter, braver Junge wird als Hausburche gesucht. Näheres zu erfragen in d. Exp. 4561

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Schuhmacher Bernhard. 4641

Ein braver, starker Junge kann als Steindrucklerlehrling unter günstigen Bedingungen angenommen werden bei Wilh. Zingel jun., Banggasse 28. 4046

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei B. Völlmer, Schmiedemeister, Mauergasse 17. 4753

Dachheimerstraße 8 ist eine Parterremwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1 April zu beziehen. 1106

Elisabethenstraße 5, 1. Etage, sind 3-4 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 475

Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Werkstätte für Schlosser oder Schreiner dazugegeben werden. 4699

Friedrichstraße 34 ist eine Parterremwohnung von 8 Zimmern und 1 Salon nebst entsprechendem Zubehör auf den 15. Juni oder 1. Juli d. Jrs. anderweit zu vermieten. Näh. zu erfragen in der Parterremwohnung links des Haupteingangs desselben Hauses. 4693

Am Fuße des Heidenbergs 4 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer 2 Stiegen hoch, zu vermieten. 4669

Kirchgasse 35 ist ein Stübchen an ein braves Mädchen zu vermieten. 4661

Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387

Mengasse 22 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 4676

Rödderallee 12 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 4727

Rödderallee 16, 2 Stiegen hoch, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1486

3 Schillerplatz 3

ist der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. 4695

Steingasse 29 sind Logis zu vermieten. 1903

Ein Mädchen, welches ausgeht nähen, kann billig ein Zimmer erhalten. Näh. in der Exp. 4700

In Niederwalluf

sind in den früher Thurneisen'schen Gebäuden mehrere Sommerwohnungen mit theilweiser Benutzung der Gärten zc. sogleich oder in nächster Zeit zu vermieten. Die vorgenannten Gebäulichkeiten, welche sich ihrer Ausdehnung wegen zu jedem größeren Fabrikgeschäft, namentlich zur Anlage einer Bier- oder Brauerei eignen, sind unter vortheilhaften Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei J. R. Lembach in Biebrich. 305

In Biebrich

ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit allen Bequemlichkeiten und schöner Aussicht ganz oder getheilt nebst Garten vom 1. April an zu vermieten. Näheres bei Herrn Jacob Stenz. 4272

Alte Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 4679

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 2594

Arbeiter können Schlafstelle haben bei L. Roth, Schachtstraße 23, 2. Stock; 4490

auch ist daselbst ein heizbares Zimmer zu vermieten. 4490

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erh. Heidenberg 6, 3. Stock. 4751

Ein Hochmillionendonnerndes Hoch soll erschallen dem J. A. zu seinem heutigen Geburtstage!

Gell do gucke und siehst nichts.

Bivat Bärshgen Du sollst leben, u. lig chüß nisch.

Die Flörigkeit daneben, u. lig chüß nisch.

Das flörig Fraache dabei,

Hoch leben sie alle Drei.

Wersch waas werd's wisse.

Bärshge, los Dich nett Lumpen.

4714

Der liebenswürdigen Fräulein Faust (wohnhast zu Kloster Clarenthal)

ein donnerndes Hoch zum heutigen Geburtstage! Ein zu spät Gekommener. 4703

Unserm Nachkätzchen „Lina“ ein donnerndes Hoch zum heutigen 21. Geburtstage! 4703

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn und Bruder, **Georg Karl Böhm**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank. 4723

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal-Novelle.

(Fortsetzung aus No. 66.)

„Wen habe ich die Ehre vor mir zu sehen?“ fragte das junge Mädchen, etwas frappirt von seinem Blicke. Der Herr machte eine ablehnende Geberde und fragte dagegen kalt:

„Fräulein Anna Marie von Bären?“

„Zu dienen!“ antwortete die junge Dame sehr entschieden. „Was steht zu Befehl?“

„Ich bin Kriminalrath Skatten. Ich habe an Fräulein Anna Marie von Bären einige Fragen zu richten, deren Beantwortung zu fordern ich berechtigt bin.“

antwortete der Herr eben so entschieden. Anna Marie trat artig zurück. Eine Handbewegung lud ihn ein, näher zu kommen. Sie ersah aus der kurzen Antwort einen Ernst, dem jeder Widerstand weichen mußte. Sie kannte zwar den Herrn nicht, wußte nicht, daß er der berühmteste Kriminalbeamte des Justizkollegiums war, und hatte keine Ahnung davon, wie weit sich die Macht verächtigter Beamten erstreckte; allein die ruhige, imposante Miene, womit der Herr Kriminalrath Statten sein Verlangen aussprach, bewirkte dennoch eine schnelle und unbedingte Unterwerfung ihres eignen Willens. Sie erwartete das Eintreten der beiden Gerichtsbeamten mit vollkommener Ruhe und stellte den Kriminalrath ganz ceremoniell ihren Eltern vor.

Einen Augenblick schien der Kriminalrath unschlüssig, wie er diese ruhige und unge störte Fassung aufnehmen sollte. Dann aber legte sich ein ironisches Lächeln um seine Lippen und er erwiderte die konventionelle Einführung mit kurzer Artigkeit.

Daß er von diesem Augenblicke an Fräul. Anna Marie für die schlaueste aller Verbrecherinnen hielt, muß man beim Stande der Dinge natürlich finden. Der jungen Dame aber fiel es nicht im Traume ein, daß sie der Gegenstand kriminalistischer Beurtheilungen und Angriffe sein könne. Sie hatte noch nie mit den Vertretern der heiligen Justiz zu thun gehabt und zwar ganz und gar unbekannt mit der Taktik berühmter Kriminalisten damaliger Zeit, wonach der Verdächtige oder Beschuldigte durch eine Menge Kreuz- und Querfragen verwirrt gemacht wurde, bevor der Inquirent mit dem ganzen, schweren Geschütz der gesammelten Indicien auf ihn einrückte. „Darf ich fragen, was mir die Ehre Ihres Besuches verschafft?“ fragte der Major, nach den ersten einleitenden Komplimenten etwas mürrisch und kurz.

„Mein Besuch gilt nicht Ihnen, Herr Major,“ antwortete der Beamte, „sondern dem Fräulein Anna Marie von Büren, Ihrer Tochter, die ich in Folge einer Requisition von Bottenberg über verschiedene Vorgänge in Salkau zu befragen habe. Es würde mir lieb sein, wenn Fräulein Anna Marie von Büren mir diesen Auftrag durch offene und ehrliche Antworten erleichterte.“

„Darauf können Sie unbedingt rechnen?“ erwiderte Anna Marie mit jenem Anfluge von Uebermuth, der ihr ganzes Wesen charakterisirte. „Ich halte es viel leichter „Ja und Nein“ zu sagen, als diplomatische Phrasen zu drehen. Fragen Sie nur, mein Herr!“

Während sie sprach, hatte der Schreiber des Kriminalraths Statten ein Tischchen dem Fenster näher gerückt, hatte einen Stuhl für seinen Vorgesetzten daneben gesetzt, hatte Tintefas, Feder und Papier aus einer Mappe genommen und wartete nun nur noch des Winkes, der ihn in Aktivität setzen würde.

Frau von Büren, ziemlich bewegt von dem unerwarteten Besuche eines wildfremden Mannes, der sich wenig von den gewöhnlichen Vorschriften der Etikette in seinem Wesen hemmen ließ, hatte sich unterdessen aus dem Sopha erhoben und war in ein Nebenzimmer entwichen, dessen Thür sie aber aus Neugier nur anlehnte, um alles hören zu können, was im Wohnzimmer vorging. Der Major zeigte eine gleichgültige Miene und nahm seinen Platz am andern Fenster wieder ein.

„Fragen Sie nur, mein Herr!“ wiederholte Anna Marie nochmals mit zuversichtlicher Miene und stellte sich dem Kriminalrath fest gegenüber.

„Sind Sie am Morgen des achten Septembers ohne alle Veranlassung plötzlich von Salkau abgereist?“ begann der Beamte ganz unbefangen und gleichmüthig, indem er sein Auge, halb verschleiert, auf das junge Mädchen richtete.

„Ja wohl — sehr plötzlich, mein Herr, aber nicht ohne Veranlassung,“ entgegnete sie heiter zu ihm aufschauend. Sein Blick verfinsterte sich. Er hielt für Frechheit, was Arglosigkeit war.

(Fortf. f.)

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Die Bekenntnisse. Lustspiel in 8 Akten von Bauernfeld. Hierauf: Tanz.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.